

Mit Tränen in den Augen durchsuchte er die Menschenmenge. Doch seine Eltern waren spurlos verschwunden. Er setzte sich auf eine Bank, die neben der Gruppe stand, die gerade etwas bewunderte. Der Bub fing an zu weinen: Was ist wenn, er seine Eltern nie wieder sah? Da kam plötzlich ein Pater auf ihn zu. „Junge, was ist denn los? Warum weinst du denn?“, fragte der Pater. „Ich finde meine Eltern nicht mehr“, murmelte Benjamin. „Du Armer. Ich helfe dir beim Suchen! Ich kenne hier jeden Winkel des Stiftes. Wie heißt du denn?“, tröstete ihn der Pater. „Ich heiße Benjamin“, antwortete der Bub. Der Pater sagte: „Ich heiße Pater Martin und wohne hier. Komm, lass uns deine Eltern suchen!“ „Danke!“, rief Benjamin glücklich. Zuerst gingen die beiden in den Stiftsinnenhof. Benjamin und Pater Martin schauten überall nach. Doch ohne Erfolg. Danach marschierten sie in die Kirche. Aber da waren seine Eltern auch nicht. „Wo könnten sie nur stecken!“, dachte sich Benjamin. „Jetzt weiß ich wo sie sein könnten! Im Stiftsgarten!“, fiel dem Pater ein. „Wo ist denn der Stiftsgarten?“, fragte Benjamin. „Das wirst du gleich sehen...“, sagte Pater Martin geheimnisvoll. Gleich danach liefen sie los. Als Pater Martin das riesengroße Tor öffnete, konnte der Junge seinen Augen nicht trauen. Denn der Stiftsgarten war kein gewöhnlicher Garten, denn er war wunderschön. Als sie den langen Schotterweg entlang gingen, sah er verschiedene Arten von blühenden Blumen, Obstbäume, Sträucher und vieles mehr. Benjamin war ganz erstaunt als er den Kräutergarten sah. Und plötzlich kam die Überraschung. Denn vor ihm standen plötzlich seine Eltern. Sie umarmten sich mehrmals. Danach erzählten Pater Martin und Benjamin, wo sie schon überall nach ihnen gesucht hatten. „Das tut uns so leid, dass wir dich verloren haben. Ich wollte unbedingt in den Stiftsgarten und da haben wir dich komplett vergessen“, entschuldigt sich seine Mutter und gab ihm einen Kuss auf die Stirn „Macht doch nichts, dank Pater Martin habe ich euch gefunden“, antwortete der Junge. Danach machte Pater Martin den Vorschlag, hier im Stiftsgarten ein Picknick zu machen. Die Familie war begeistert von diesem tollen Angebot.

Es wurde noch ein schöner Sommertag ....